|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Course unit****Descriptor** | **LOGOOO.png** | logo_UNS.png |
| **Faculty of Philosophy** |
| **GENERAL INFORMATION** |
| Study program in which the course unit is offered | Deutsche Sprache und Literatur |
| Course unit title | **Deutsche Sprache – Lexikologie 1** |
| Course unit code | NJ038 |
| Type of course unit[[1]](#footnote-1)  | Pflichtfach (Compulsury) |
| Level of course unit[[2]](#footnote-2) | Akademisches Grundstudium (Bachelor) |
| Field of Study (please see ISCED[[3]](#footnote-3)) | 0232 Literatur und Sprachwissenschaft |
| Semester when the course unit is offered | Wintersemester |
| Year of study (if applicable) | 3.  |
| Number of ECTS allocated | 9 |
| Name of lecturer/lecturers | Gordana Ristić |
| Name of contact person | Gordana Ristić |
| Mode of course unit delivery[[4]](#footnote-4) | Face-to-face |
| Course unit pre-requisites (e.g. level of language required, etc) | Morphologie 1, Morphologie 2, Syntax 1, Syntax 2 |
| **PURPOSE AND OVERVIEW (max 5-10 sentences)** |
| Erwerb von Grundkenntnissen über die Lexikologie als Wissenschaftsdisziplin, die sich mit dem systematischen Beschreiben der Lexik einer Sprache beschäftigt, und deren Unterdisziplinen, sowie über die Verbundenheit der Lexikologie mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen. Bekanntmachung mit verschiedenen Techniken und Problemen beim Übersetzen. Entwicklung der Übersetzungsfähigkeiten aus der deutschen und in die deutsche Sprache am Beispiel von verschiedenen Textsorten. Wortschatzerweiterung. Die Studentinnen und Studenten lernen sich über bekannteThemen und Interessengebiete in mündlicher und schriftlicher Form auszudrücken, sowie Alltagssituationen im Land, dessen Sprache sie erlernen, problemlos zu meistern. |
| **LEARNING OUTCOMES (knowledge and skills)** |
| Die Studentinnen und Studenten besitzen Grundkenntnisse über die Lexikologie, deren Unterdisziplinen und deren Verhältnis zu anderen Wissenschaften. Sie kennen die Wortbildung aus synchroner und diachroner Sicht und bekommen einen Einblick in das Funktionieren des Grundwortschatzes der deutschen Sprache. Sie sind in der Lage mithilfe von Wörterbüchern weniger komplexe Texte aus der deutschen und in die deutsche Sprache zu übersetzen. Sie sind imstande das Wesen jedes Gesprächs zu verstehen und die Interaktion mit deutschsprachigen Gesprächspartnern aufrecht zu erhalten. Sie sind ebenfalls in der Lage sich in schriftlicher und mündlicher Form über Ereignisse und Erfahrungen zu äußern, ihre eigenen Wünsche und Ziele zu beschreiben und ihre Meinungen und Ansichten über bestimmte Themen auszudrücken. |
| **SYLLABUS (outline and summary of topics)** |
| Theoretischer Unterricht: Lexikologie als selbständige Wissenschaftsdisziplin, ihr Verhältnis zu anderen wissenschaftlichen Disziplinen und Unterdisziplinen der Lexikologie. Probleme der Wortbildung aus synchroner Sicht: Komposition, Derivation, Kurzwortbildung, besondere Formen der Wortbildung. Probleme der Wortbildung aus diachroner Sicht: Historische Entwicklung der Wortbildungswissenschaft im deutschsprachigen Raum.  Praktischer Unterricht: Der Erwerb des angeführten Lehrstoffs durch erarbeitete konkrete und zielgerichtete Aufgaben in den dafür vorgesehenen Übungsstunden. Die Analyse und das Übersetzen verschiedener Textsorten aus der deutschen und in die deutsche Sprache; das Erlernen verschiedener Techniken zum richtigen „Lesen“ von Stichwörtern in Wörterbüchern und anderen Lexiken. Die Vertiefung und thematische Erweiterung des Grundwortschatzes durch sprachlich-produktive Übungen: Bericht, Beschreibung, Begründung, Erklärung, mündliches Erzählen. Die Studentinnen und Studenten machen sich ebenfalls mit verschiedenen Textsorten (persönlicher Brief, Geschäftsbrief, Beschreibung, Anmeldung, Lebenslauf usw.) bekannt. |
| **LEARNING AND TEACHING (**planned learning activities and teaching methods)  |
| Vorlesungen, Übungen, Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Diskussionen, Analyse und kritische Einschätzung der Übersetzung |
| **REQUIRED READING** |
| 1. Czichocki, S.- Mrazović, P. (1997): *Lexikologie der deutschen Sprache*. JATEPress, Szeged. 2. Fleischer, W.- Barz, I. (1995): *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*. Günter Narr, Tübingen. 3. Schippan, T. (1992): *Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache*. Günter Narr, Tübingen. 4. Hansen-Kokoruš R. i dr. (2005): *Njemačko-hrvatski univerzalni rječnik*. Globus, Zagreb. 5. Jakić, B.; Hurm, A. (1985): *Hrvatsko ili sprsko-njemački rječnik*. Školska knjiga, Zagreb. 6. Ristić, S. / Kangrga, J. (1963): *Enciklopedijski nemačko-srpskohrvatski rečnik*. Prosveta, Beograd. Max Hueber, München. 7. Kunkel-Razum, K. et al. (Hrsg.) (2003): *Duden. Deutsches Universalwörterbuch*. Bibliographisches Institut Mannheim, Mannheim. 8. Bacskai, E. (1995): *ABC der Textsortenkompetenz. Tipps und Techniken zu Textsorten und Aufsaztarten*. ELTE Germanistisches Institut, Budapest. 9. Ende, K. (1998): *Schreiben. In: Methodik und Didaktik des Fortgeschrittenenunterrichts*. Goethe-Institut, München. S. 203 – 240. 10. Schatz, H. (2005): *Fertigkeit Sprechen. Fernstudieneinheit* 20. Langenscheidt, Berlin. |
| **ASSESSMENT METHODS AND CRITERIA** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Vorprüfungsverpflichtungen | Punkte | Abschließende Prüfung | Punkte |
| Seminararbeit | 20 |  |  |
| Praktischer Unterricht 1 | 10 | Schriftliche Prüfung |  30 |
| Praktischer Unterricht 2 | 10 | Mündliche Prüfung |  30 |

|  |
| --- |
|  |
| **LANGUAGE OF INSTRUCTION** |
| Deutsch |

1. Compulsory, optional [↑](#footnote-ref-1)
2. First, second or third cycle (Bachelor, Master's, Doctoral) [↑](#footnote-ref-2)
3. ISCED-F 2013 - <http://www.uis.unesco.org/Education/Documents/isced-f-detailed-field-descriptions-en.pdf> (page 54) [↑](#footnote-ref-3)
4. Face-to-face, distance learning, etc. [↑](#footnote-ref-4)